Zeitschrift: Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel

Herausgeber: Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel

Band: 181 (2003)

Artikel: Auf Basler Köpfen : kulturgeschichtliche Aspekte von Hüten, Hauben, Mützen...

Autor: Ribbert, Margret

Vorwort: Vorbemerkung und Dank

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1006783

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorbemerkung und Dank

Ein ganzes Buch nur über Kopfbedeckungen, zudem reich bebildert, mag zunächst den Eindruck erwecken, dieses Thema werde nun in allen möglichen Aspekten und erschöpfend abgehandelt. Doch ist das Thema so vielfältig und facettenreich, dass Einschränkungen gemacht werden mussten. So konzentriert sich die Darstellung auf die bürgerlich-städtische Mode in Basel vom späten Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert. Regionale Trachten, militärische und berufskennzeichnende Kopfbedeckungen können nur am Rande erwähnt werden. Es ist die Absicht dieser Arbeit, in gut lesbarer Form die vielfältigen Aspekte dieses Themas aufzuzeigen und verstärktes Interesse an der Kostümgeschichte zu wecken. Alle damit verbundenen Fragen beantworten zu wollen, wäre im Rahmen dieser Publikation ein zu hoch gestecktes Ziel. Wie intensiv und ergebnisreich gezielte Forschungen zu Einzelaspekten des Themas sein können, zeigt der Beitrag von Sara Janner am Ende dieses Bandes auf.

Viele haben mit Hinweisen, Anregungen und konstruktiver Kritik diese Publikation unterstützt, vor allem die Mitglieder der Kommission zum Neujahrsblatt der GGG, im besonderen Beatrice Alder, Dr. Ulrich Barth, Dr. Elfriede Belleville Wiss, Dr. Urs Breitenstein, Pierre Felder, Dr. Letizia Heyer-Boscardin, Doris Tranter und Dr. Franz Wirth, denen daher mein besonderer Dank gilt. Ausserdem möchte ich Dr. Yvonne Boerlin-Brodbeck, Dagmar Buser und Dr. Franz Egger für Hinweise und Unterstützung danken sowie Peter Portner für zahlreiche, eigens für diese Publikation angefertigte Fotos.

Margret Ribbert
Dr. phil., Konservatorin
Abteilung Angewandte Kunst
Historisches Museum Basel